



Der Gemeinde-Bote

**Evangelisch-lutherische Kirchgemeinden
Sachsenbrunn-Stelzen,
Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod**



In dieser Ausgabe für Mai bis Juli 2022 finden Sie:

Weitere Gedanken zur Jahreslosung 2022	2 - 3
Konfirmation, Himmelfahrt und Pfingsten	4 - 6
Danksagungen, Haus- und Straßensammlung 2022	6 - 7
Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod, Kinderbibeltage	8 - 9
Angebote der Gemeindepädagogin, Kirchgeld	10 - 11
Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden, Vorgehen bei Trauerfällen	12 - 14
Geburtstage	15 - 17
Ansprechpartner und Kontaktdaten für unsere Kirchgemeinden	18
555-Jahr-Feier in Stelzen	19
Gottesdienste und Veranstaltungen	20

Weitere Gedanken zur Jahreslosung 2022

Das Jahr 2022 ist schon wieder einige Monate alt. Vieles, zumeist Unerfreuliches, ja Schreckliches, haben die ersten Monate dieses Jahres für die Welt und unser Land gebracht. Ich erspare mir die Aufzählung all dessen, was uns Tag für Tag in verschiedenster Form aus den Medien „auf das Gemüt schlägt“. Umso wichtiger erscheint mir in dieser Zeit die Besinnung auf die Jahreslosung 2022, die ich in Form einer farbigen Karte täglich in unserer Küche sehen kann:



Dieser Vers aus dem Johannes-Evangelium ist bildlich dargestellt durch eine weit geöffnete Tür, aus der helles Licht herausleuchtet. Was für eine Einladung an alle von uns! Wenn man noch die vor der Jahreslosung stehenden Verse des Evangeliums nach Johannes nachliest, wird das Versprechen unseres Herrn Jesus Christus erst richtig offenbar:

„Jesus entgegnete: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ (Johannes, 6,35)

Welch große Worte. Worte, mit denen Jesus Christus uns einen weiten Raum auftut, in dem wir bleiben und Heimat finden können und zwar jederzeit, egal wie schrecklich sich unsere Welt zeigt!

Vor Kurzem hatte ich meine Lutherbibel in der Hand und mir kam in den Sinn, unsere Jahreslosung in der Übersetzung von Martin Luther nachzublättern. Dort fand ich nicht, wie die Einheitsübersetzung wiedergibt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“, sondern: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“. Auf den ersten Blick gibt es nur ein einziges unterschiedliches Wort. Denkt man aber etwas länger darüber nach, bemerkt man doch einen großen Unterschied.

Es geht nicht, wie es das schöne Bild der geöffneten Tür suggeriert, um Menschen, die vor der Tür stehen und zu Jesus kommen wollen. Es geht vielmehr um die Menschen, die schon drin sind im „Raum des Glaubens“ und nicht wieder hinausgestoßen werden. Im „Raum des Glaubens“ sind eigentlich alle, die durch die Taufe zur Gemeinde Gottes und unseres Herrn Jesus Christus gehören und denen das Versprechen gilt: Christus lässt dich niemals fallen. Er wirft dich nicht wieder raus, auch wenn du oft genug nicht den Weg zu ihm findest!

In vielen Fällen bedarf es erst schwerer persönlicher Schicksalsschläge wie Krankheit, Tod eines nahen Angehörigen etc., damit wir uns an unseren himmlischen Vater und seinen eingeborenen Sohn erinnern. Vielleicht suchen wir erst dann Geborgenheit und Trost im Wort unseres lebendigen Gottes. Die Jahreslosung 2022 soll uns aber daran erinnern, dass uns Jesus Christus als getaufte Christen **allezeit** willkommen heißt.

Es hat etwas Tröstliches, zu wissen: Was auch passiert, du kannst bei Gott bleiben, weil Gott bei dir bleibt. Rausgeworfen wirst du hier nicht!

Ich wünsche mir und ich wünsche allen Schwestern und Brüdern, dass sie sich bei allen schlechten Nachrichten unserer jetzigen Zeit an diese Worte mit stetem Vertrauen und festem Glauben erinnern mögen.



Dieter Hartwig

Vorsitzender des
Gemeindegemeinderates Sachsenbrunn

Konfirmandenprüfung und Konfirmation 2022

Am 15. Mai 2022 um 10:00 Uhr werden unsere diesjährigen acht Konfirmanden:

Angelina Häfner, Sandrine Rößner,
Naemi Bräutigam, Sophia Hoffmann,
Aiyana Forkel, Christopher-Luca Paulus,
Louis Jacob und Tobias Popp

in der Sachsenbrunner Kirche ihr vielfältiges Wissen über biblische und kirchliche Dinge rund um den christlichen Glauben unter Beweis stellen.

So werden sie der Gemeinde berichten, über was sie mit Pfarrer Dieter stets dienstags im Pfarrsaal Sachsenbrunn thematisch nachgedacht und diskutiert haben: über die Missionare Kilian und Bonifatius, über Martin Luther, über das Kirchenjahr, über Dietrich Bonhoeffer, über die Bibel im Alten und Neuen Testament, über den Aufbau einer Kirche und über die liturgischen Farben.

Sicher wären noch weitere Themen besprechenswert gewesen, aber der ständige Blick auf die Inzidenz-Zahlen und auf die Vorgaben des Landratsamtes, Krankheit von Konfirmanden und Pfarrer Dieter sowie eingeschränkter bzw. untersagter Präsenz-Konfi-Unterricht taten ihr Übriges.

Natürlich wurde und wird in den Konfi-Stunden auch gesungen und am Ende das gemeinsame Vaterunser gebetet. Es gab aber auch „sportliche Strafmandate“ in Form von 10 Liegestützen für ein Wort, das nichts in der Konfi-Stunde zu suchen hat!

Alle Konfirmanden werden bestimmt im Vorstellungsgottesdienst ihr Wissen und Können zeigen, denn der Termin zur Konfirmation eilt bereits mit großen Schritten heran.

Der Konfirmationsgottesdienst beginnt für die fünf Sachsenbrunner am 29. Mai 2022 um 10:00 Uhr in der Sachsenbrunner Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Für die drei Waffenröder beginnt der Konfirmationsgottesdienst am 29. Mai 2022 um 14:00 Uhr in der Christuskirche Waffenrod.

von Pfarrer Johannes Dieter

Himmelfahrt und Pfingsten in unseren Kirchgemeinden

Das Osterfest liegt hinter uns. Wir haben an den Ostertagen die Auferstehung des gekreuzigten Heilands gefeiert und uns dabei in Erinnerung gerufen, dass Gott mit seinem Sohn Jesus Christus auch uns gläubigen Christen das ewige Leben verspricht.

Die nächsten kirchlichen Feiertage stehen mit Christi Himmelfahrt und der Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten schon vor der Tür. Dazu heißt es in der Apostelgeschichte im 1. Kapitel (hier in der Übersetzung der Basisbibel):

Einmal, als Jesus mit den Aposteln zusammensaß, schärfte er ihnen ein: „Verlasst Jerusalem nicht! Wartet darauf, dass in Erfüllung geht, was der Vater versprochen hat. Ihr habt es ja schon von mir gehört.

Johannes hat mit Wasser getauft. Aber ihr werdet in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden.“

„Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr Kraft empfangen. Dann werdet ihr meine Zeugen sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis ans Ende der Welt.“

Nach diesen Worten wurde er vor ihren Augen emporgehoben. Eine Wolke nahm ihn auf, so dass sie ihn nicht mehr sehen konnten.

Die Apostel starrten wie gebannt zum Himmel, während er verschwand. Und sieh doch: Da standen zwei weiß gekleidete Männer bei ihnen.

Die sagten: „Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? **Dieser Jesus wurde aus eurer Mitte in den Himmel aufgenommen.** Er wird auf dieselbe Weise wiederkommen, wie er vor euren Augen zu Himmel weggegangen ist.“

Der Himmelfahrtstag wird von den meisten Menschen in der heutigen Zeit als Männertag gefeiert und mit Wanderung in feuchtfröhlicher Runde als Unterbrechung der Arbeitswoche genossen. Ich meine, der Himmelfahrtstag sollte besser als „Vatertag“ bezeichnet werden, ist doch unser Herr Jesus Christus an diesem Tag zu seinem, zu unser aller himmlischen Vater zurückgekehrt!

Ich spreche mich mit dieser Feststellung keinesfalls gegen den Männerausflug in die erwachende Natur aus. Aber bei aller irdischen Freude sollten wir an den religiösen Hintergrund des Vatertages denken.

Aus diesem Grund ist es in der Kirchgemeinde Sachsenbrunn/Stelzen eine gute Tradition geworden, die Wanderungen mit einer Andacht zu beginnen. Auch in diesem Jahr möchte ich deshalb alle Väter, Männer, Jungen und natürlich auch alle Frauen für den Himmelfahrtstag am

**26. Mai 2022 um 8:30 Uhr zu einer Andacht
in unsere Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn**

recht herzlich einladen! Der Gemeindegkirchenrat würde sich über eine große Himmelfahrtsgemeinde freuen. Natürlich steht nach dem Gottesdienst auch eine kleine Stärkung für den Weg bereit.

Dieter Hartwig
Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates Sachsenbrunn



Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern beim Kirchenputz in Stelzen: Familie Welsch, Michael Wicht, Sandra Streich, Familie Müller, Familie Görz, Familie Friese und Familie Arnold.

Für den schönen Osterschmuck am Kirchenbrunnen in Sachsendorf danken wir Heide Hübner, Ute Schmidt, Sonja Kürschner, Sieglinde Dötsch, Hannelore Dreßler und Elisabeth Söhnlein.

„Für starke Kinder“ - Haus- und Straßensammlung 2022



*Bild:
www.strassensammlung-
mitteldeutschland.de*

Ende Mai startet die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM). Die Gemeindekirchenräte der Kirchgemeinden Sachsenbrunn/Stelzen, Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod haben sich in ihrer Sitzung vom 22. März 2022 dafür ausgesprochen, sich an dieser Aktion mit einer Sammlung an den Haustüren unserer Gemeinden zu beteiligen.

Deshalb werden in der Zeit vom **20. bis zum 29. Mai 2022** beauftragte Sammler mit der Sammelbüchse bei Ihnen klingeln.

Im Mittelpunkt dieses Besuchs steht die Bitte um eine Spende, egal in welcher Höhe. Unsere Sammler haben sich aber auch bereit erklärt, Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Kirche im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung zu stehen.

Die erbetenen Gelder sollen zum einen der Kinder- und Jugendarbeit in unseren eigenen Kirchgemeinden zugutekommen, zum anderen aber auch für überregionale Aufgaben wie Bildungsprojekte, Kinder- und Jugendfreizeiten sowie direkt für den Hilfsbedürftigenfonds der EKM verwendet werden.

Wenn wir immer davon sprechen, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Zukunft sind, so ist jeder Euro bei dieser Haus- und Straßensammlung eine gute Investition in unser aller Zukunft. Alle Spender dürfen sich auch gewiss sein, dass jeder Cent sinnvoll eingesetzt wird.

Die Gemeindekirchenräte bitten hiermit um Ihre Spendenbereitschaft im Sinne der christlichen Nächstenliebe, so wie es uns unser Herr Jesus Christus stets vorgelebt hat!

Dieter Hartwig
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Sachsenbrunn

Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod



Am 17. März 2022 feierten Bärbel und Dieter Kreußel aus Waffenrod das Fest der Diamantenen Hochzeit im Rahmen einer Andacht im Gemeindehaus Waffenrod.



Am 17. April 2022 wurde Vinzenz Jacob aus Hinterrod in unserer Christuskirche getauft.

von Carolin Krahl

Kinderbibeltage 2022

Vom 11. bis 14. April 2022 konnten sich die Kindergarten- und Grundschul Kinder im Gemeindehaus Schirnrod spielerisch und kreativ mit der Ostergeschichte auseinandersetzen.

Die Ergebnisse dieser vier Tage konnten im Rahmen der Ostergottesdienste in unseren Kirchen bestaunt werden.



von
Judith Jurgeit-Prieß

Angebote der Gemeindepädagogin

Kinderstunde

PFARRHAUS - SACHSENBRUNN

April
29.04. um 15:30 Uhr

Mai
06.05. um 15:30 Uhr
20.05. um 15:30 Uhr

Juni
03.06. um 15:30 Uhr
17.06. um 15:30 Uhr

Juli
01.07. um 15:30 Uhr



Kinderstunde

Gemeindehaus - Waffenrod

April
27.04. um 15:30 Uhr

Mai
03.05. um 15:30 Uhr
18.05. um 15:30 Uhr

Juni
01.06. um 15:30 Uhr
15.06. um 15:30 Uhr
29.06. um 15:30 Uhr



Eltern-Kind-Kreis

Pfarrhaus-Sachsenbrunn

APRIL
29.04. um 09.30 Uhr



MAI
20.05. um 09.30 Uhr

JUNI
17.06. um 09.30 Uhr

JULI
01.07. um 09.30 Uhr



Kirchgeld 2022

Liebe Kirchgemeindemitglieder,

unsere Kirchgemeinden erbitten jedes Jahr von allen erwachsenen Gemeindegliedern ein freiwilliges Kirchgeld (Gemeindebeitrag) nach dem Gemeindebeitragsgesetz der EKM vom 21.04.2012. Ihr Kirchgeld verbleibt vollständig im Haushalt der Kirchgemeinde und kommt damit unmittelbar unseren Gemeinschaften vor Ort zugute. Mit den Mitteln aus dem Kirchgeld werden u. a. die Erhaltung bzw. Bewirtschaftung der kirchlichen Gebäude aber auch Ausgaben für Gemeindeveranstaltungen finanziert.

Unser herzliches Dankeschön für Ihre Spenden im letzten Jahr verbinden wir mit der Bitte, unsere Kirchgemeinden auch in diesem Jahr wieder mit dem Kirchgeld zu unterstützen.

Ein Überweisungsträger für das Kirchgeld mit den aktuellen Kontodaten der Kirchgemeinden liegt bei.

Nach dem Gemeindebeitragsgesetz sind die folgenden Mindestbeiträge zu erheben:

1. volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe und andere volljährige Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen - **jährlich 15,00 €**
2. volljährige Gemeindeglieder, die nicht unter Nr. 1 fallen und Kirchensteuer zahlen - **jährlich 42,00 €**
3. alle übrigen volljährigen Gemeindeglieder, einschließlich Rentner und Arbeitslosengeld-I-Empfänger, die keine Kirchensteuer zahlen - abhängig von ihrem Einkommen gemäß der folgenden Tabelle:

monatliches Einkommen	Kirchgeld jährlich
bis 600,00 €	36,00 €
bis 700,00 €	42,00 €
bis 800,00 €	48,00 €
bis 900,00 €	54,00 €
bis 1.000,00 €	60,00 €

Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden

Das seltene Fest der **eisernen Hochzeit (65 Ehejahre)** durften folgende Eheleute mit einem Gottesdienst erleben und im Kreise ihrer Familien feiern:

Günter und Lieselotte Beer, geb. Schellhorn, aus Eisfeld am 8. März 2022

Denkspruch: Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Horst und Gisela Hopf, geb. Eck, aus Sachsenbrunn am 7. April 2022

Denkspruch: Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden! (Philipper 4,6)

Das Fest der **diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre)** durften folgende Ehepaare erleben und im Kreise ihrer Familien feiern:

Norbert und Brigitte Madalschik, geb. Schmidt, aus Sachsenbrunn am 3. März 2022

Denkspruch: Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,1 u. 2)

Dieter und Bärbel Kreußel, geb. Rexhäuser, aus Waffenrod mit einer gottesdienstlichen Andacht im dortigen Gemeindehaus am 17. März 2022

Denkspruch: Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

In unseren Kirchen in Stelzen, Hirschendorf, Waffenrod und Sachsenbrunn wurden **getauft**:

Ella Hotopp, Tochter von Kristin und André Hotopp aus Hirschendorf
Taufspruch: Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Jakob Hoffmann, Sohn von Maria und André Hoffmann aus Hirschendorf

Taufspruch: Der HERR behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. Der HERR behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,5 - 8)

Vinzenz Jacob, Sohn von Cornelia und Marco Jacob aus Hinterrod
Taufspruch: Gott spricht: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe. (2. Mose 23,20)

Luna Beyer, Tochter von Andrea und André Beyer aus Schalkau
Taufspruch: Denn er (Gott) hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Lennox Höhlelein, Sohn von Stefanie Höhlelein-Gottschlich und Sandro Höhlelein aus Sachsenbrunn
Taufspruch: Sei mutig und sei stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem was du unternimmst. (Josua 1,9)

Alia-Josefine Höhlelein, Tochter von Stefanie Höhlelein-Gottschlich und Sandro Höhlelein aus Sachsenbrunn
Taufspruch: Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen und dass sie dich auf Händen tragen. (Psalm 91,11)

Max Gottschlich, Sohn von Stefanie Höhlelein-Gottschlich und Mike Bischoff aus Sachsenbrunn
Taufspruch: Von allen Seiten umgibst du mich, HERR, und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Aus dieser Zeitlichkeit abberufen und mit einem Trostspruch unter Gottes Wort **bestattet** wurden:

Lore Dreßel, geb. Kreuzel, aus Tossenthal im Alter von 91 Jahren
Trostspruch: Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du, HERR, hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Anni Schott, geb. Stärker, aus Sachsenbrunn im Alter von 92 Jahren
Trostspruch: Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9)

Olga Jakob, geb. Scholz, aus Hinterrod im Alter von 87 Jahren
Trostspruch: Meine Zeit steht in deinen (Gottes) Händen. (Psalm 31,16)

Wolfgang Thiemich aus Sachsenbrunn im Alter von 74 Jahren
Trostspruch: Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten, Posaunen, mit Hörnern und Tuben jauchzet vor dem HERRN, dem König! (Psalm 98,5 - 6)

Ilse Fischer, geb. Dressel, aus Sachsenbrunn im Alter von 99 Jahren
Trostspruch: Gott spricht: Ich will dich zu großem Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. (1.Mose 12,2)

Margarete Walther, geb. Dittfeld, aus Sachsenbrunn im Alter von 86 Jahren
Trostspruch: Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Andreas Koch aus Hirschendorf im Alter von 59 Jahren
Trostspruch: Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Helene Löffler, geb. Schindhelm, aus Waffenrod im Alter von 81 Jahren
Trostspruch: So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

Vorgehen bei Trauerfällen

Bei Trauerfällen erreichen Sie uns wie folgt:

Pfarrer Johannes Dieter

i. d. R. dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 0170/2420423

E-Mail: johannes.dieter@web.de

Gemeindesekretärin Frau Christ

mittwochs von 09:00 – 14:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 03686/60629

E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen
dürfen diese Daten
nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Wir verweisen auf unser
gedrucktes Exemplar
und bitten um Verständnis.*

WER - WO - WANN

Öffnungszeit Pfarramt Sachsenbrunn: mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr
Tel. 03686/60629
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

Küsterin Sachsenbrunn: Heide Hübner
Tel. 03686/3211628

Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod: Bärbel Kreuzel
Tel. 03686/300967
E-Mail: christuskirche@waffenrod-hinterrod.com

Kirchgemeinde Hirschendorf: Marina Christ
Tel. 03686/618488

Gemeindepädagogin: Judith Jurgeit-Prieß
Tel. 0177/ 3164845
judith.jurgeit@ekmd.de

Spendenkonten

Kirchgemeinde Sachsenbrunn: DE 58 8405 4040 1120 5003 18

Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
Verwendungszweck: KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

Kirchgemeinde Hirschendorf:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
Verwendungszweck: KG Hirschendorf + Grund der Zahlung

Alle Konten bei der Kreissparkasse Hildburghausen
BIC: HELADEF1HIL

Impressum: „Der Gemeinde-Bote“ wird herausgegeben vom
Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Sachsenbrunn,
V. i. S. d. P. Benedikt Kleinteich
Weitesthaller Straße 2, 98673 Eisfeld, Tel. 03686/60629

Druck: Druckhaus Harms e. K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: Tino Kleinteich

weitere Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de

555-Jahr-Feier in Stelzen



Bilder: Holger Friese

Gottesdienste und Veranstaltungen					
Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen	Waffenrod/ Hinterrod	Hirschendorf
08.05.	13:00 Uhr				
14.05.			17:00 Uhr Chorkonzert		
15.05.	10:00 Uhr Konfirmanden- Prüfung				09:00 Uhr
22.05.	14:00 Uhr				
26.05. Christi Himmelfahrt	08:30 Uhr				
29.05.	10:00 Uhr Konfirmation			14:00 Uhr Konfirmation	
05.06. Pfingstsonntag	10:00 Uhr			14:00 Uhr mit Taufe	
10.06.	18:00 Uhr Dankveranstaltung für Kirchliches Ehrenamt				
12.06.	10:00 Uhr mit Taufe				
19.06.			14:00 Uhr an der Itzgrotte		
26.06.	10:00 Uhr				09:00 Uhr
03.07.	10:00 Uhr	09:00 Uhr		14:00 Uhr	
10.07.	09:30 Uhr Festgottesdienst zur 700-Jahr-Feier				
16.07.				13:00 Uhr Gottesdienst zur Hochzeit	
17.07.	10:00 Uhr Goldene Konfirmation		09:00 Uhr		
24.07.	10:00 Uhr				09:00 Uhr
30.07.	13:00 Uhr mit Taufe				
07.08.	10:00 Uhr auf dem Bleißberg				